

Neuer Verlag 1894
v. Chr. Friedr. Vieweg, Quedlinburg.
[33022]

Trempenau-Adam,
Illustriertes
Großes Rechenbuch.

Zu energischer Verwendung empfohlen:
**Kaufmännisches
Rechenbuch**
mit Einschluß
der wichtigsten geometrischen Berechnungen,
Feldmessenkunst und Höhenmessungen
zum
praktischen Gebrauch an Fachschulen,
sowie zum
Selbstunterricht in leichtfaßlicher Weise
bearbeitet von

W. Trempenau, in Verbindung mit W. Adam,
Kaufmann, Seminarlehrer.

Mit 800 Übungsaufgaben,
122 in den Text gedruckten Figuren
und zwei Anhängen.

Vollständige Ausgabe 9 M.

Ausgabe in 4 Abteilungen:

- I. Abteilung. Numeration, die vier Grundrechnungsarten mit unbenannten und benannten ganzen Zahlen, Brüchen und Decimalbrüchen, Verhältnisse Proportionen. 1 M 80 S.
 - II. Abteilung. Einfache und zusammengesetzte Regeldetri, Zeitrechnung, Zinsrechnung, Prozent- und Promille-Rechnung, Termin-, Diskont-, Rabatt- und Zinseszins-Rechnung mit 7 Tabellen. 1 M 80 S.
 - III. Abteilung. Besondere kaufmännische Rechnungsformen und Rechnungsarten: Konto-Korrent- und Staffel-Rechnung, gewöhnliche und kaufmännische Gesellschaftsrechnung, Durchschnitts- und Mischungsrechnung, Kettenregel, Münz-, Maß- und Gewichts-Tabellen mit Berechnungen, Spiritus-, Agio-, Wechsel-, Effekten- und Warenrechnung, Kurszettel. 6 M.
 - IV. Abteilung. Geometrische Berechnungen des praktischen Lebens mit Übungen in der Feld- und Höhen-Messenkunst, mit vielen Abbildungen. Anhang: Rechenvorteile und Aufgaben zur Unterhaltung. 2 M 40 S.
- **Auflösungsheft** 40 S.

Preis **spät.** 9 M ord., 6 M no., 5 M bar, 13/12 Gr.
Abtlg. I. 1 M 80 S ord., 1 M 35 S no., 1 M 20 S bar, 13/12.
= II 1 M 80 S ord., 1 M 35 S no., 1 M 20 S bar, 13/12.
= III 6 M ord., 4 M 50 S no., 4 M bar, 13/12.
= IV 2 M 40 S ord., 1 M 80 S no., 1 M 60 S bar, 13/12.

Ausg. in Lieferungen à **Piefg.** 50 S ord.,
35 S no., 30 S bar.

Bei besonders lohnender Verwendung werden Extra-Vorteile gewährt.

Quedlinburg, 1. August 1894.

Chr. Friedr. Vieweg's Verlag.

[33111] Soeben erschien im Verlage von

Dr. H. Müller in Basel:
Die Leistungen
des
**schweizerischen
Arbeitersekretariates.**

Von
Dr. Hans Müller.

== 50 S ord., 35 S netto. ==

Die Schrift enthält eine scharfe Kritik der Thätigkeit des Arbeitersekretärs Greulich, dem nachgewiesen wird, dass er die ihm überbundenen Aufgaben in höchst mangelhafter Weise erfüllt hat.
Wichtig für Sozialpolitiker.

Bitte bei Bedarf zu verlangen.

Auslieferung bei K. F. Koehler
in Leipzig.

Zur Aufklärung.

[32522]

Im Börsenblatt Nr. 177 zeigt gleichzeitig mit mir Herr Otto Harrassowitz das **Journal of the Buddhist Text Society of India** an, jedoch mit dem Zusatze, dass dasselbe in seinem „Kommissionsverlage“ erschienen sei. Zur Wahrung meiner Geschäftsinteressen sehe ich mich dadurch genötigt zu konstatieren, dass Herr Harrassowitz **kein Verlagsrecht** irgend welcher Art an dieser indischen Publikation besitzt. Er ist gleich mir und einer anderen Leipziger Handlung lediglich „Continental Agent“, wie ihn die Gesellschaft auch auf der soeben eingetroffenen Nummer des **Journal** benennt.

Um bezüglich des **gleichzeitigen** Vertriebs dieser Publikation jede falsche Auslegung zu verhüten, füge ich ergänzend hinzu, dass sogleich mit Erscheinen der ersten Nummer jener indischen Publikation die neu gegründete Buddhist Text Society in Calcutta sich aus eigenem Antrieb an mich wandte und mir die **Agentur ihrer Publikationen übertrug** (Brief vom 18. Februar 1893), dass ich ferner, nachdem ich genügend Exemplare importiert hatte, die Zeitschrift dem deutschen Buchhandel im Börsenblatt Nr. 73 (29. März 1893), als Erster anzeigte und dass **dann 5 Wochen später** (Nr. 102 vom 4. Mai 1893) Herr Harrassowitz die gleiche Zeitschrift nun seinerseits als „neu“ dem deutschen Buchhandel ebenfalls anbot.

Leipzig, 3. August 1894.

M. Spirgatis.

[32625] Ich gönne Herrn Spirgatis neidlos das Vergnügen, den Ausdruck „Kommissionsverlag“ zu bemängeln. Sollte im deutschen Buchhandel wirklich jemand sein, der dieser Angelegenheit soviel Geschmack abgewönne, um sie näher kennen lernen zu wollen, so stelle ich demselben einen Einblick in meine Korrespondenz mit der Gesellschaft frei.

Leipzig. Otto Harrassowitz.

Für Aerzte und Apotheker!!!

[32901]

Soeben erschien:

Grundzüge der Arzneidosenlehre
und einer
dosologischen Arithmetik
mit besonderer Berücksichtigung
des Lebensalters der Kranken
und der
gebräuchlichen Arzneiformen

von
Dr. med. **Adolf Durst.**

Geh. 5 M ord., 3 M 75 S à cond., 3 M 50 S bar
(7/6);

geb. 6 M ord., 4 M 20 S nur bar (7/6).

Verlag:

Seitz & Schauer in München.